

Chor der Urtriebe VII.

Aus dem stolzen Wettgedränge
Steigen sanft Gestad' und Au,
Warmer Tropfen leise Klänge
Fließen durch des Äthers Grau.
Ach, wenn Bleibendes gelänge!
Glänzte doch des Himmels Blau!
Käme Stern um Stern zur Schau,
Seelen atmend und Gesänge!
Nichts des Getöses
Sei uns beschieden,
Nirgends ein Böses
Töte den Frieden.
Was sich nicht zeitigt,
Bald sei's beseitigt,
Allzeit gemieden.
Denkt ihr zu bauen,
Grund sei besichtigt,
Mittel berichtigt,
Schraken zerhauen,
Feinde beschwichtigt.
Auch dem Erlauen
Widmet Vertrauen;
Nicht um zu stammeln,
Will man sich sammeln.
Aber dem stillen,
Zögernden Willen
Lasset die Pfade
Fördersam schauen.
Wie sich's entlade,
Keinerlei Wendung
Weck' in euch Grauen.
Nichts ist Verschwendung,
Doch die Vollendung
Schließlich ist Gnade.
Wohl sei's erwogen:
Was wir im Bunde
Pflegen und pflogen,
Jegliche Stunde
Wird es vollzogen,
Jede Minute seit ältester Kunde.
Deut es und deute
Künftig wie heute!
Jeder Geborne

Lebt es von vorne,
Fühlt's in sich regen,
Hat sich's erzogen,
Hat es zugegen,
Was wir hier pflügen,
Was wir hier pflegen.
Folget den Windungen
Tiefster Empfindungen!
Was wir entfalten,
Innre Gewalten
Sind's, die's enthalten.
Laßt uns die dämmernden Fluren
durchschwärmen,
Sprößlinge wärmen,
Quellend die Achseln der Bäume besteigen,
Schwellen in Zweigen,
Morgens verkehren mit jauchzenden Lüften,
Abends uns baden im seligsten Schweigen,
Höhen behorchen und grollenden Klüften
Schmeicheln mit Düften!

Bemerkung von Wurmehl:

Im [...] Formenverzeichnis sind mehrere Texte aufgeführt, zu denen keine Beleuchtungsangaben zu finden waren. Gewisse Sachen sind beim Brand des 1. Goetheanums verloren gegangen, während andere vermutlich nicht bis zur Bühnendarstellung kamen. Trotzdem sind diese Texte mit in die Sammlung aufgenommen worden, damit bei eventuell späterem Auftauchen von Angaben diese noch nachgetragen werden können.

Kostümangaben aus Rudolf Steiner GA K 23 VI:

15 weiße Kleider 5 blaugraue Schleier, 10 pfirsichblüten Schleier

Herausgeberbemerkung:

Text übernommen aus den Beleuchtungsmappen von Georg Wurmehl.

Die Kostümangaben in GA K 23 VI basieren auf verschiedenen Exemplaren des «Johannisfeuer», die von Marie Steiner mit handschriftlichen Notizen versehen wurden.

Quellen:

Georg Wurmehl: «Beleuchtungsmappen» (Goetheanum)

Rudolf Steiner: «Eurythmieformen zu Dichtungen von Fercher von Steinwand, Hamerling, Hebbel, Meyer, Nietzsche und anderen», GA K 23 VI, S. XVII–XXIII, 2–14, 229–251

Rudolf Steiner: «Beleuchtungs- und Kostümangaben für die Laut-Eurythmie, Deutsche Texte I, S. 33–51